



BÜRO

SK-Ingenieure Stoß & Kempe
Schandauer Straße 43
01277 Dresden
Tel. (03 51) 2 01 11 36
Fax (03 51) 2 01 11 37
e-mail: info@sk-ingen.de

PRÜFBERICHT zur Prüfung des Standsicherheitsnachweises Nr. 24 / 2 / 75 - 2 Dresden, den 21.01.2026

1. Angaben zum Prüfauftrag und Bauvorhaben

- 1.1 Ausführung der Prüfung im **Auftrag:** VGM Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
Hafenstraße 51
01662 Meißen
gemäß Auftragschreiben vom: 25.09.2024
- 1.2 **Bauherr:** VGM Verkehrsgesellschaft Meißen mbH
Hafenstraße 51
01662 Meißen
- 1.3 **Vorhaben:** **Anlegestelle der Personenfähre
in Riesa und Promnitz**
- 1.4 Grundstück:
Anschrift: 01589 Riesa,
Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer: Riesa und Röderau - 1496, 106/6 und 443, 521
- 1.5 Entwurfsverfasser:
- 1.6 Ersteller des
Standsicherheitsnachweises:

Gordon Ringwelski
Konstruktionsbüro für Binnenschiffbau und
Serviceleistungen
Rudolf-Breitscheidstraße 1
39317 Parey

2. Geprüfte Unterlagen

- 2.1 Bautechnische Nachweise:
Statische Berechnung : Genehmigungstatik vom 03.12.2025
- Vorbemerkungen (Seiten 1 - 25)
- Anlage 1-1 (31 Seiten) u. 1-2 (24 Seiten)
- Anlage 2 (7 Seiten)
- 2.2 Zeichnungen:
- | | | |
|----------------|----------------------------------|-----------|
| Plan-Nr. 2.1 : | Anlegestelle Riesa Lageplan, | M 1 : 200 |
| Plan-Nr. 2.2 : | Anlegestelle Riesa Längsschnitt, | M 1 : 100 |

Plan-Nr. 2.3 :	Anlegestelle Riesa Geländeanpassung mit Böschungssicherung,	M 1 : 100
Plan-Nr. 3.1 :	Anlegestelle Promnitz Lageplan,	M 1 : 200
Plan-Nr. 3.2 :	Anlegestelle Promnitz Längsschnitt mit Betriebszuständen,	M 1 : 100

3. Eingesehene Unterlagen

Siehe Prüfbericht :	Nr. 24 / 2 / 75 - 1 vom 29.11.2024
Baugrundgutachten :	Ingenieurbüro Köbsch PartGmbH vom 15.03.2024
Eingabepläne :	1Blatt (Zei.-Nr. 1)
Schiffbauliche Berechnungen :	Fachplanung Ringwelski (Anlage 3) mit Zeichnungen Generalplan Anlegestelle Riesa, Stahlplan Anlegestelle Riesa, Generalplan Anlegestelle Promnitz, Stahlplan Anlegestelle Promnitz,
Stellungnahme WSA Elbe:	vom 09.Februar 2024 zum Ansatz Eislast (Anlage 7)
sonstige Unterlagen :	Kostenberechnung und Katasterauszug (Anlagen 4 u. 5)

4. Maßgebende technische Baubestimmungen

4.1 Grundlagen:	DIN EN 1990, DIN EN 1990/NA (2010-12) und DIN EN 1990/NA/A1 (2012-08)
4.2 Lastannahmen:	Eigenlasten n. DIN EN 1991-1-1 m. NA (2010-12) Verkehrslasten und Lasten aus Fahrbetrieb n. DIN EN 14504:2019-09
4.3 Stahlbau:	DIN EN 1993-1-1 mit NA (2010-12)
4.4 Grundbau:	DIN EN 1997-1 mit NA (2014-03)
4.5 Lasten für Fahrbetrieb:	Strömungsgeschwindigkeit Elbe: 2,0 m/s, Schiffgröße und Masse sowie Größe Eisscholle (9 m ² , 0,3 m dick) sind vom Auftraggeber vorgegeben und werden als richtig vorausgesetzt.

5. Maßgebende Baustoffe

5.1 Baustahl :	S 355 J2H für Rohre / Pfähle Trossenwiderlager
----------------	--

6. Baugrund

Zum BV liegt das Baugrundgutachten des Ingenieurbüro Köbsch PartGmbH vom 15.03.2024 vor. Auf der Seite Riesa bzw. Promnitz werden ähnliche Baugrundverhältnisse angetroffen. Unter Mutterboden und Auffüllungen von 1,4 m bis zu 3,3 m unter Gelände wird teilweise bis 1,4 m holozäner Auelehm (Schluff, Tong sandig) angetroffen, darunter Sand- bis Kiesschichten mit in der Tiefe zunehmendem Steifemodul.

Die Bodenkennwerte der Baugrundsichten sind dem Gutachten zu entnehmen.

Die zur Analyse eingereichten Wasserproben werden hinsichtlich der Korrosionswahrscheinlichkeiten als gering bis mittel eingestuft, die Expositionsklasse mit XA2.

7. Prüfbemerkungen

7.1	Die Entwurfsplanung mit Stand 19.06.2024 wurde vollständig zurückgezogen. Damit ist auch der 1. Prüfbericht vom 19.11.2024 nicht mehr zutreffend. Maßgebend ist die neue Unterlage mit Stand 03.12.2025.
-----	---

- 7.2 Die unter Nr. 2 aufgeführten Unterlagen wurden hinsichtlich der Standsicherheit überprüft, nicht aber auf sonstige bautechnische Belange.
- 7.3 Die Prüfung der vorgelegten Unterlagen zu den Trossenwiderlagern erfolgte soweit, dass die anzusetzenden Lasten und der Nachweis der Standsicherheit der vorgesehenen Pfähle und der Böschungssicherung anhand der Berechnungen und zeichnerischen Darstellungen ausreichend beurteilt werden konnte.
Den Annahmen des Tragwerksplaners zur Berechnung der Trossenlasten aus Eisstoß wird vom Prüfsingenieur zugestimmt.
- 7.4 Die Schiffbaulichen Berechnungen (Büro G. Ringwelski) sind gemäß Information zur Information in den Unterlagen enthalten, aber keine zu prüfenden Unterlagen. Sie dienen derzeit zur Vorbemessung.
Die zu prüfenden Unterlagen sollen entsprechend Information im Rahmen der Werkplanung von den ausführenden Firmen aufgestellt werden.
- 7.5 Die Nachweise Stahlbau sind grundsätzlich nach den geltenden Eurocodes zu führen. Bei der Übernahme der Lasten Trossenzug für weitere Nachweise, z.B. Anschluss Winde - Ponton, ist zu beachten, dass der Kombinationsfaktor $\mu = 0,9$ in den Lasten $F_{p,k}$ bzw. $F_{A,k}$ bereits erfasst ist.

8. Prüfergebnis

- 8.1 Die geprüften Unterlagen sind hinsichtlich der Nachweise für die Trossenwiderlager (Landanlagen) im Wesentlichen vollständig und entsprechen hinsichtlich Standsicherheit den allgemein anerkannten Regeln der Technik.
- 8.2 Es bestehen aus dieser Sicht und unter der Bedingung, dass nur nach den geprüften Unterlagen gebaut werden darf, keine Bedenken gegen die Erteilung der Baugenehmigung.
- 8.3 Die Ausführungsunterlagen für die Pfähle Trossenwiderlager einschließlich Ankerring sind im weiteren Planungsverlauf noch zur Prüfung vorzulegen.

9. Anmerkungen

- 9.1 Stand der Prüfung :
Die Prüfung der bautechnischen Unterlagen ist **noch nicht abgeschlossen**.
- 9.2 Verteilung der Prüfunterlagen:
1. Ausfertigung : Baubehörde / Prüfsingenieur
2. Ausfertigung : Bauherr
- 9.3 Verteilung der Prüfberichte:
1. Ausfertigung : Baubehörde
2. Ausfertigung : Bauherr
3. Ausfertigung : Tragwerksplaner
4. Ausfertigung : Prüfsingenieur

Dr.-Ing. Holger Stoß

Prüfsingenieur für Standsicherheit
Fachrichtungen Massivbau, Metallbau



Dipl.-Ing. Jens Richter

Bearbeiter